

**konsibern**

Musik entdecken



**FREITAG, 12. SEPTEMBER 2025**  
**18:30 UHR | GROSSER SAAL**

# **HALBSIEBEN – DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED**

**I Salonisti**

**Piotr Plawner, Violine**  
**Miša Stefanovic, Violine**  
**Orlando Theuler, Cello**  
**Ivan Nestic, Bass**  
**Gerardo Vila, Klavier**

**KONSIBERN.CH**



### Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Das Ensemble I Salonisti lässt in diesem Programm die 20er-Jahre aufleben: Es zeigt den ersten erhaltenen abendfüllenden Trickfilm der Scherenschnitt-Künstlerin Lotte Reiniger und spielt dazu die originale Filmmusik von Wolfgang Zeller in einer Fassung für Klavierquintett. Die «Abenteuer des Prinzen Achmed» ist ein Pionierwerk der Filmgeschichte. Der Film feierte am 2. Mai 1926 in der Berliner Volksbühne Premiere, ist also mittlerweile fast 100 Jahre alt. In ihm werden verschiedene Motive aus der Sammlung «Tausendundeine Nacht» zu einem fesselnden Ganzen zusammengefügt.



### Mitwirkende

#### I Salonisti

**Piotr Plawner**, Violine

**Miša Stefanovic**, Violine

**Orlando Theuler**, Cello

**Ivan Nestic**, Bass

**Gerardo Vila**, Klavier

Die Geschichte der aktuellen Formation von I Salonisti ist eng mit den Gründern des Ensembles verbunden. 1981 gründeten Daniel Zismann, Lorenz Hasler, Belà und Ferenc Szedlak die erste Formation. Mit James Cameron's Verfilmung von «Titanic», in welchem das Quintett als Bordorchester weltberühmt wurde, schafften I Salonisti den internationalen Durchbruch. Weitere Informationen zum Ensemble gibt es auf der Website [salonisti.ch](http://salonisti.ch)

**Piotr Plawner** hat beim Wieniawski Wettbewerb und beim Musikwettbewerb der ARD den ersten Preis gewonnen. Er tritt solistisch in wichtigen Musikzentren, u.a. Herkules Saal (München), Liederhalle (Stuttgart) oder Concertgebouw Amsterdam auf. Er spielte für das deutsche und holländische Fernsehen ein. Die Aufnahme von Kammermusikwerken von Szymanowski wurde «CD des Jahres 1998». Die neusten CDs enthalten die Violinkonzerte von Szymanowski und Karłowicz sowie die Werke für Violine und Klavier von Bacewicz. Er hat eine Professur an der Musikhochschule in Katowice.

**Miša Stefanovic**, geboren 1964 in Belgrad, studierte nach dem Grundstudium in Belgrad bei Max Rostal in Bern und erlangte bei Eva Zurbrügg sein Solistendiplom. Später vervollständigte er seine Studien bei Igor Ozim, ebenfalls in Bern. Zahlreiche solistische Auftritte und eine rege kammermusikalische Tätigkeit führten Miša Stefanovic rund um die ganze Welt. Neben der bald 35-jährigen Tätigkeit als Lehrer am Konservatorium war er auch fast 20 Jahren Mitglied der Camerata Bern und als Konzertmeister im OCN und ESN de Neuchâtel sowie unter anderem im OS São Paulo tätig.

**Orlando Theuler** schloss seine Cellostudien in Argentinien 1983 mit Auszeichnung ab. Er ist Träger zahlreicher Preise und Auszeichnungen und wirkte als Cellist des Orquesta Filarmónica del Teatro Colón in Buenos Aires. Mit einem Stipendium der internationalen Menuhin Akademie setzte er seine Ausbildung bei Radu Aldulescu fort. Danach studierte er bei Ivan Monighetti an der Musik-Akademie Basel (Solistendiplom) und bei Christophe Coin an der Schola Cantorum Basiliensis. Als Pädagoge wirkte er am Konservatorium von Neuchâtel. Seit 2012 unterrichtet er an der Musikschule Konservatorium Zürich.

**Ivan Nestic**, geboren 1974 in Zagreb, studierte in Zagreb, Bern, Genf und Basel. Er war Solobassist der Nationalen Oper Zagreb und Mitglied des Ensemble Paul Klee (Kulturpreis des Kantons Bern 2013). Gefragter Orchester- und Kammermusiker. Unterrichtet an den Musikschulen Köniz und Bantiger sowie an der Gstaad Menuhin Academy. Verschiedene Komponisten haben für ihn geschrieben, darunter Antoine Fachard, Gabrielle Brunner und Peter Seabourne.

**Gerardo Vila**, 1964 in Buenos Aires geboren, blickt auf eine reiche und vielseitige Konzerttätigkeit zurück. 1987 erhielt er am Konservatorium Genf den «Premier Prix de Virtuosité avec Distinction». Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Klavierwettbewerben, u.a. den ersten Preis «Maria Canals» in Barcelona. Als Solist trat Vila mit renommierten Orchestern auf, u.a. dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Orquesta Ciutat de Barcelona oder dem Berner Symphonieorchester. Er war Mitglied der Gruppe «Tango 7» und begleitete die Sängerin Milva auf zahlreichen Touren. Gerardo Vila unterrichtet Kammermusik an der Hochschule für Musik Genf-Neuenburg.

## Eintritt

Der Eintritt zum Konzert ist frei.  
Die Kollekte kommt den Künstlern zugute.

Im Anschluss an das Konzert offeriert der  
Verein der Konsifreund:innen einen Apéro.



Halbsieben



## Nächstes Konzert

**24. Oktober 2025 | 18:30 Uhr**

From West Side to West End

Das Ensemble *innobrass* widmet sich mit diesem Programm ganz dem Musical: Von Leonard Bernsteins kraftvoller «West Side Story» bis zu Andrew Lloyd Webbers legendärem «Phantom of the Opera», das im Londoner Theaterviertel West End uraufgeführt wurde. Kurzum: eine emotionale Reise durch die grosse Bandbreite eines faszinierenden Genres.

### **innobrass**

Adrian Schneider, Trompete  
André Schüpbach, Trompete  
Fausto Oppliger, Horn  
Stanley Clarkk Posaune  
Aloïs Jolliet, Tuba



## Halbsieben 2025 | 2026

Eine Übersicht über die Programme der Halbsieben-Saison  
2025 | 2026 gibt es auf der Website [konsibern.ch/aktuell](https://www.konsibern.ch/aktuell)

## Weitere Informationen

Musikschule Konservatorium Bern  
Kramgasse 36 | 3011 Bern  
[office@konsibern.ch](mailto:office@konsibern.ch)  
031 326 53 53  
[konsibern.ch](https://www.konsibern.ch)

